



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Rechnungsprüfungsausschuss

Es informiert Sie:	Elke Hallmann
Telefon:	02104/99-1356
Fax:	02104/99-4352
E-Mail:	elke.hallmann@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 24.09.2014

Niederschrift

zur Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Sitzungstermin Montag, den 22.09.2014, 15:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.604 (kleiner Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Rolf Kramer

Mitglieder

Jens Bosbach

Monika Dinkelmann

Karl-Heinz Göbel

Thomas Hoffmann

Rainer Hübinger

Birgit Kirschke

Ursula Klützke

Max Kompalik

Ilona Küchler

Bernd Müller

Helmut Rohden

Sybille Schettgen

Hans-Dieter Schneider

Dr. Norbert J. Stapper

Margret Stolz

Ewald Vielhaus

Verwaltung

Sonja Boldt

Lothar Breitsprecher

Udo Ehlscheid

Annette Geißler

Dirk Haase

Ulrike Haase
Susanne Hahner
Elke Hallmann
Nils Hanheide
Kirsten Häuser
Thomas Hendele
Alina Klaf
Reinhard Kniep
Anne Meyer
Georg Mittmann
Martin M. Richter
Anke Rodewald
Christian Schölzel
Ludger Steffen
David Termin

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
 - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
 - 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattem für den Kreistag
2. Einführung und Verpflichtung eines Kreistagsmitgliedes
3. Bestellung der Schriftführerin und der stellvertretenden Schriftführerin 14/001/2014
4. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 21.11.2013
5. Informationen der Verwaltung
6. Vorstellung und Einführung in die Aufgaben des Rechnungsprüfungsausschusses 14/002/2014
7. Übernahme der Prüfung der Jahresabschlüsse 2011 und 2012 für die Stadt Erkrath 14/015/2014
8. Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Gesamtabschlusses 2012 / Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses 14/003/2014

- | | | |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| 9. | Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 / Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses | 14/004/2014 |
| 10. | Nachträge | |

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| 11. | Informationen der Verwaltung | |
| 12. | Bestellung einer Prüferin | 14/005/2014 |
| 13. | Bestellung einer Prüferin | 14/006/2014 |
| 14. | Bestellung eines Prüfers | 14/007/2014 |
| 15. | Bestellung eines Prüfers | 14/008/2014 |
| 16. | Abberufung eines Prüfers | 14/009/2014 |
| 17. | Information über die Erteilung eines Prüfauftrages | 14/010/2014 |
| 18. | Bericht 1/2014 - Überprüfung der Fahrtkostenabrechnung der Mitarbeiter des zentralen Außendienstes des Amtes 36 | 14/011/2014 |
| 19. | Bericht 2/2014 - Alarmierungssystem der Heilpädagogisch / Integrativen Kindertagesstätte des Kreises Mettmann in Langenfeld | 14/012/2014 |
| 20. | Bericht 3/2014 - Einsätze der mobilen Prüfgruppe im Jahr 2013 | 14/013/2014 |
| 21. | Bericht 4/2014 - Leistungen nach dem Vierten Kapitel SGB XII - Bundesauftragsverwaltung - Testat | 14/014/2014 |
| 22. | Nachträge | |

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Der Ausschussvorsitzende, KA Kramer, eröffnet die Sitzung, begrüßt in einer kurzen Ansprache die Mitglieder und stellt fest, dass sie ordnungsgemäß eingeladen worden sind. Anschließend stellt er die Anwesenheit bzw. Vertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Landrat Hendele gibt bekannt, dass die Tagesordnung um Punkt 2 – Einführung und Verpflichtung eines Kreistagsmitgliedes ergänzt wird.
Als Berichtersteller für den Kreistag wird KA Göbel benannt.

Zu Punkt 2: Einführung und Verpflichtung eines Kreistagsmitgliedes

Der Landrat verpflichtet Frau Margret Stolz durch Nachsprechen der Verpflichtungsformel in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

**Zu Punkt 3: Bestellung der Schriftführerin und der stellvertretenden Schriftführerin
- Vorlage Nr. 14/001/2014**

Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss bestellt für die Dauer der Wahlperiode 2014 – 2020 Frau Elke Hallmann zur Schriftführerin und Frau Sonja Boldt zur stellvertretenden Schriftführerin.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 4: Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 21.11.2013

Die Niederschrift über die Sitzung vom 21.11.2013 wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 5: Informationen der Verwaltung

Informationen der Verwaltung liegen nicht vor.

**Zu Punkt 6: Vorstellung und Einführung in die Aufgaben des Rechnungsprüfungsausschusses
- Vorlage Nr. 14/002/2014**

Der stellvertretende Leiter des Prüfungsamtes erläutert die Aufgaben des Rechnungsprüfungsausschusses. Die power-point-Präsentation ist als Anlage 1 der Niederschrift beigefügt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**Zu Punkt 7: Übernahme der Prüfung der Jahresabschlüsse 2011 und 2012 für die Stadt Erkrath
- Vorlage Nr. 14/015/2014**

Auf Nachfrage von KA Kuchler, ob die zusätzlichen Aufgaben mit dem vorhandenen Personal zu schaffen ist, erklärt Landrat Hendele, dass die Stadt Erkrath mit der Bitte um Unterstützung bei der Prüfung der Jahresabschlüsse an den Kreis herangetreten ist. Da das Prüfungsamt sich bereit erklärt hat, die Prüfungen durchzuführen, werde man mit der Stadt Erkrath eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung abschließen. Der stellvertretende Leiter des Prüfungsamtes weist darauf hin, dass zum einen Überstunden angeordnet wurden und zum anderen durch interne Umschichtungen die zusätzlichen Arbeiten erledigt werden können. Darüber hinaus erklärt er auf Nachfrage, dass die zu leistenden Überstunden bei der Kalkulation des Kostenersatzes bedacht worden sind. KA Stolz fragt nach, ob Erkrath beabsichtigt, die Kooperation über die Prüfung der beiden Jahresabschlüsse hinaus zu erweitern. Landrat Hendele betont, dass dies derzeit kein Thema ist.

Auf die Frage von KA Bosbach nach der Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben zur Vorlage der Jahres- bzw. Gesamtabchlüsse erklärt Herr Richter, dass mit der Bezirksregierung ein von den gesetzlichen Vorgaben abweichender Zeitrahmen festgelegt war. Aufgrund des Runderlasses des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes NRW vom 12.05.2014 müssen die Jahresabschlüsse bis einschließlich 2012 bis zum Ende des Jahres 2014 festgestellt sein. Dies betrifft die drei kreisangehörige Städte Erkrath, Mettmann und Monheim am Rhein. Sie beabsichtigen, bis spätestens zum Beschluss über den Haushalts-

plan 2015 die noch ausstehenden Jahresabschlüsse festzustellen. Eine entsprechende Regelung für die Vorlage der Gesamtabchlüsse gibt es zurzeit noch nicht.

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Kreis Mettmann und der Stadt Erkrath zur Wahrnehmung der Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung nach § 103 Abs. 1 Nr. 1 GO NRW – Prüfung der Jahresabschlüsse 2011 und 2012 – wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 8: Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Gesamtabchlusses 2012 / Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses - Vorlage Nr. 14/003/2014

Beschluss:

1. Der Ausschuss macht sich den Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Gesamtabchlusses 2012 und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk zu eigen und fasst das Ergebnis seiner Beratungen in dem anliegenden eigenen Bestätigungsvermerk, der in der Sitzung vom Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses unterzeichnet wird, zusammen.
2. Der Ausschuss empfiehlt dem Kreistag gemäß §§ 116, 96 und 101 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit § 53 Abs. 1 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) die Bestätigung des Gesamtabchlusses zum 31.12.2012.
3. Der Ausschuss empfiehlt den Kreistagsmitgliedern gemäß § 116 Abs. 1 i.V.m. § 96 Abs. 1 Satz 4 GO NRW und § 53 KrO NRW die Entlastung des Landrates.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 9: Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 / Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses - Vorlage Nr. 14/004/2014

Auf Nachfrage von KA Bosbach, ob für die auf S. 35 des Berichtes dargestellten Zahlungen in den KVR-Fonds ein Beschluss vorliegt, erklärt Landrat Hendele, dass kein Beschluss erforderlich war, da im Kreisausschuss einvernehmlich der Wunsch geäußert wurde, dass zukünftig Finanz- und Geldanlagen als Angelegenheiten der laufenden Verwaltung behandelt werden.

Beschluss:

1. Der Ausschuss macht sich den Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk zu eigen und fasst das Ergebnis seiner Beratungen in dem anliegenden eigenen Bestätigungsvermerk, der in der Sitzung vom Vorsitzenden unterzeichnet wird, zusammen.

2. Der Ausschuss empfiehlt dem Kreistag gemäß §§ 96 und 101 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit § 53 Abs. 1 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013.
3. Der Ausschuss empfiehlt den Kreistagsmitgliedern gemäß § 96 GO NRW in Verbindung mit § 53 KrO NRW die Entlastung des Landrates.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 10: Nachträge

Es liegen keine Nachträge vor.

Vor Beratungspunkt 11 stellt der Ausschussvorsitzende die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 16:16 Uhr

gez.
Rolf Kramer

gez.
Elke Hallmann